

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 143 (2017)
Heft: 12: Hamburger Himmelsstürmer

Rubrik: Unvorhergesehenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

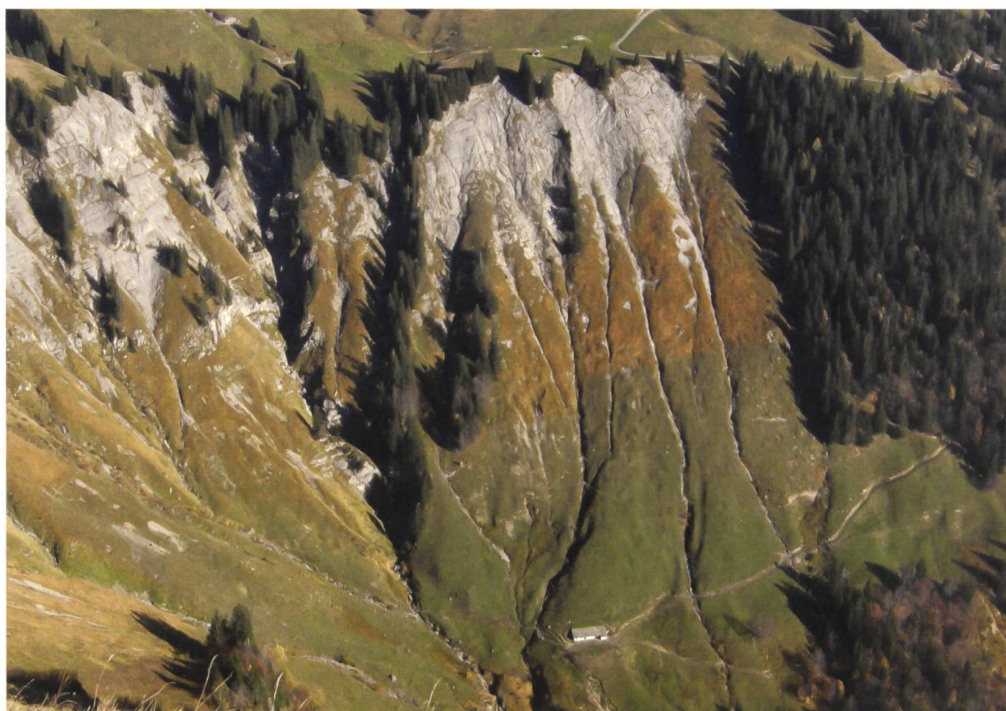
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein Weg aus der Verdichtung?

Text: Peter Seitz



Verdichtung ist in Bayern, meiner Heimat, noch kein grosses Thema. Bayerns Fläche ist etwa 1.7-mal so gross wie die der Schweiz bei ungefähr 1.5-mal so vielen Menschen. Die Anzahl der Einwohner pro Quadratkilometer der beiden grössten Städte liegen nah beieinander: 4310 in Zürich, 4436 in München. Der Anteil der Siedlungsfläche in Bayern ist mit 11.8% höher als in der Schweiz (7.5%). Die bayrische Landwirtschaft beansprucht 46.9% der Fläche, die schweizerische 35.9%. Der Waldflächenanteil ist es fast gleich. Ergibt etwa 182 EW/km² in Bayern, 203 in der Schweiz. Wegen 10% Abweichung also der ganze Aufwand?

Wären da nicht die gleissenden Gletscher, glitzernden Seen und andere Gegenden, in denen sich Fuchs und (Ski-)Hase Gute Nacht sagen. Unproduktive Flächen nennt man diese. Rechnet man sie heraus, kommt man auf 191 EW/km² in Bayern, aber 272 in der Schweiz. Aha. Man müsste also 2.5 Millionen Einwohner in die unproduktiven Gegenden der Schweiz abschieben, um in den produktiven Landesteilen das Thema Verdichtung aufzuschieben. Im obigen Bild müssten also 60 Menschen wohnen. Allerdings ergäbe es dort dann 239 EW/km². Selbst bei einem Flächenzuwachs durch Gletscherrückgang geht es gesamthaft nicht auf. Schade. •